



➤ Aus Nordamerika nach Freiburg

Von einer Weltumsegelung (1791-1795) brachte der Naturforscher Archibald Menzies das erste Douglasienexemplar von Vancouver-Inland mit nach Europa, wo der Botaniker Lambert es erstmals 1803 botanisch beschrieb.

1880 beschloss der Verein deutscher forstlicher Versuchsanstalten Anbauversuche in größerem Umfang. Seit 1896 werden Douglasien im Freiburger Stadtwald angepflanzt. In Baden blieb der Anbau vorläufig auf Versuchsflächen wie am Standort von Walddraut im Forstrevier Günterstal beschränkt.



Sämtliche Spuren der Freiburger Douglasienherkunft enden bei Samenhändlern in den Staaten Washington und British-Columbia. Es wird vermutet, dass die Freiburger Douglasien aus einer in Nordamerika zwischenzeitlich untergegangene Herkunft stammen. In jedem Fall wurde mit der Freiburger Douglasie ein seltener Glücksgriff getan: Sie zeigte sich in mehreren Anbauversuchen anderen Douglasien-Herkünften überlegen.

Später wurde auch eigenes Saatgut zur Anzucht neuer Douglasienpflanzen verwendet. Heute verjüngen sich die Freiburger Douglasien natürlich - nur in Ausnahmefällen (bei Sturmschäden), wird gepflanzt. Das Freiburger Saatgut ist inzwischen ob der guten Qualität sehr begehrt.



➤ Entdecken Sie Walddraut und den Günterstaler Wald!

Als Ausgangspunkt zum höchsten Baum Deutschlands eignet sich das Waldhaus Freiburg an der Wohnhalde oder die Haltestelle der Linie 21 „Kyburg“.

Vom Waldhaus Freiburg folgen Sie über ca. 4,5 Kilometer und 180 Höhenmeter der Beschilderung „Höchster Baum Deutschlands“, bis Sie über die „Waldfahrstraße Loretberg-Kyburg“, „Illenbergweg“ und „Mühlwaldweg“ zu Walddrauts Standort gelangen.

Von der Haltestelle „Kyburg“ folgen Sie dem markierten Wanderweg des Schwarzwaldverein e. V. in Richtung „Luisenhöhe“ und „Horben“ jenseits der Brücke über den Bohrerbach. Er trifft in seinem Verlauf auf den oben genannten „Illenbergweg“. Folgen Sie dann dem links abgehenden „Mühlwaldweg“ zu Waltrauds Standort. Der Weg ist ebenfalls mit Hinweisschildern „Höchster Baum Deutschlands“ beschildert und führt etwas steiler über 150 Höhenmeter und ca. 2,5 Kilometer zum Ziel.

Geocaching - schon mal ausprobiert?

Natürlich wurde auch am höchsten Baum Deutschlands von den begeisterten Anhängern dieser „elektronischen Schnitzeljagd“ ein so genannter Geocache gelegt: Über mehrere Stationen wird man nach erfolgreicher Suche zu Walddrautgeführt, woderCache mit Logbuch versteckt ist. Mehr dazu unter www.geocaching.com - sucht den Cache dort unter der Bezeichnung „Walddraut vom Mühlwald“.



Alle Nutzenden eines GPS-Systems können Walddraut bei den Koordinaten **N 47° 57.200' E 7° 51.633'** (WGS84) bzw. **N 5311731 E414957 (ETRS89/UTM Zone 32)** finden.



Gestatten: Waldtraut vom Mühlwald

➤ Entdecken Sie den höchsten Baum Deutschlands





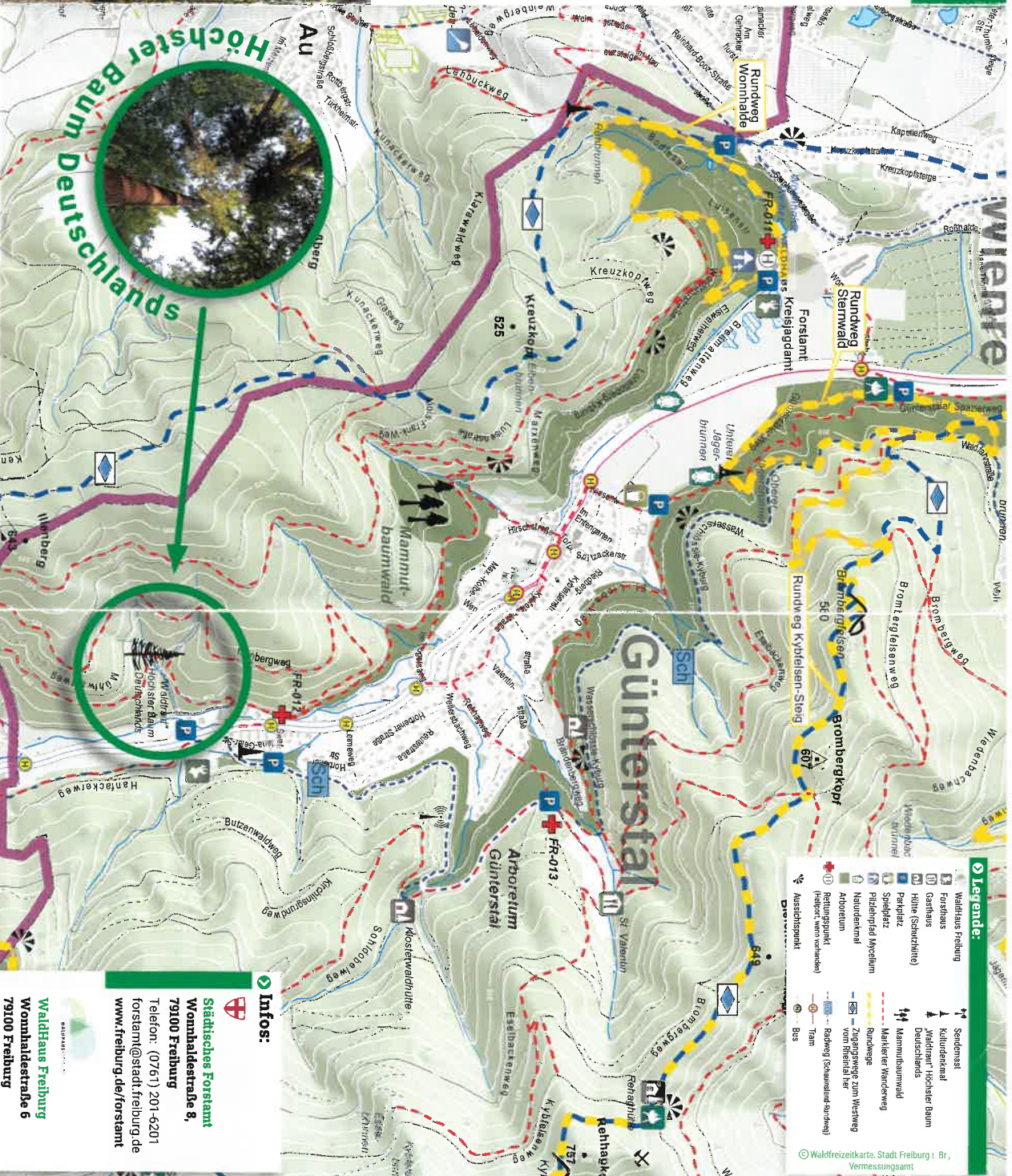
**Gestatten:
Waldrtraut vom Mühlwald**

Eine von den Freiburger Förstern liebevoll auf den Namen Waldrtraut vom Mühlwald getaufte Douglasie gilt als der höchste Baum Deutschlands. Seit dem Jahr 1913 steht sie hier im Freiburger Stadtwald im Mühlwald bei Günterstal, wo sie im Alter von drei Jahren gepflanzt wurde. Trotz des hohen Alters von über 100 Jahren ist Waldrtraut noch immer vital und wächst Jahr für Jahr 30 cm an Höhe zu.

Forstleute haben seinerzeit versuchsweise Baumarten aus Nordamerika gepflanzt, die das durch die letzte Eiszeit in Mitteleuropa eingeschränkte Spektrum an Baumarten bereichern sollten. Die aus Nordamerika stammende Douglasie (Pseudotsuga menziesii) hat sich hier sehr gut integriert und wächst deutlich höher und



schneller als ihre heimischen Nadelbaumverwandten. Im Jahr 2019 hat sich nun eine langgehegte Vermutung bestätigt: Eine Messung der Macher der Homepage www.monumentaltrees.com erbrachte eine Rekordhöhe von **68,00 Metern**. Damit ist Waldrtraut wohl der höchste Baum und das größte Lebewesen Deutschlands.



Dem Wald zu Liebe...

haben wir diese Broschüre auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt. 170 g/qm Gardamatt FSC, FSC® Mix, credit, IMC-COC-211390



Das Zeichen für verantwortungsvolle Walddirtschaft
FSC® C021805



Infos:

Städtisches Forstamt
Wohnaldestrabe 8,
79100 Freiburg
Telefon: (0761) 201-6201
forstamt@stadt.freiburg.de
www.freiburg.de/forstamt

Waldfraus Freiburg
Wohnaldestrabe 6
79100 Freiburg
Telefon: (0761) 89 64 77-10
info@waldfraus-freiburg.de
www.waldfraus-freiburg.de

Waldfraus & Ausstellung
(kostenfrei)

Dienstag - Freitag:
10:00 - 17:00 Uhr | Feb.-Okt.

Das Waldfraus-Café
Sonn- und Feiertags
geöffnet.
12:00 - 17:00 Uhr | Feb.-Okt.
11:00 - 16:00 Uhr | Nov.-Dez.